

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.12.2019
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Raum 1.10 Bad Essen

Anwesend:

Herr Wolfgang Kirstein-Bloem
Herr Bruno Bergmann
Herr Hermann Bohnenkamp
Frau Silke Depker
Herr Joachim Drengk
Frau Edith Elsner
Frau Anette Gottlieb
Frau Sabine Kohake
Frau Doris Kretschmer-Wurps
Herr Dr. Joachim Lücht
Frau Anja Clausmeyer
Herr Simon Wicher Vertretung für Herrn Höckmann
Herr Jens Wagener
Frau Monika Kuhlmann
Frau Saskia Kreyenhagen
Herr Carsten Meyer

Abwesend:

Herr Michael Höckmann entschuldigt
Frau Sandra Weber unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2019
3. Verwaltungsbericht
 - 3.1. Gemeinde Bad Essen
 - 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH
4. Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes für Kinder im

Alter von 0-6 Jahren in der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2019/161

5. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Kirstein-Bloem eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.30 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie eine ZuhörerIn.

Zudem heißt er 6 Schüler und Schülerinnen, die im Rahmen des Projektes „Schüler in die Kommunalpolitik“ an der Sitzung teilnehmen, herzlich willkommen.

Herr Kirstein-Bloem stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorgebracht werden, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2019

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls über die letzte Ausschusssitzung werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

zu 3.1. Gemeinde Bad Essen

3.1.1 Zusammensetzung des Kinder- und Jugendausschusses

Neben den vom Rat benannten Ratsmitgliedern gehören dem Ausschuss zusätzlich in Schulanlagen jeweils ein stimmberechtigter Vertreter der Lehrkräfte, der Eltern und der Schüler an. Die bisherige Vertreterin der Schüler, Frau Sophia Elsner, ist mit dem Verlassen der Schule ausgeschieden. Der Schülerrat der Oberschule Bad Essen hat Herrn Kristiano Kacunko, jetzt Klasse 9, als neuen Vertreter benannt.

Darüber hinaus gehören dem Rat weitere beratende Mitglieder an: Frau Anja Clausmeyer in Kindergartenangelegenheiten sowie Herr Simon Wicher als Vorsitzender des Ortsjugendringes in Jugendangelegenheiten. Am 05.12.2019 finden Neuwahlen beim Ortsjugendring statt. Herr Wicher hat mitgeteilt, dass er nicht wieder antreten wird. Herr Meyer dankt Herrn Wicher für das langjährige Engagement im Ausschuss.

Der Gemeinderat werde voraussichtlich in seiner Sitzung am 12.12.2019 sowohl den neuen Vertreter der Schüler sowie den neuen Vorsitzenden des Ortsjugendringes als beratenden Vertreter in Jugendangelegenheiten benennen.

3.1.2. Sachstand Baumaßnahmen Kindertagesstätten

Nach einem langwierigem Vergabeverfahren und Wartezeit auf die Baugenehmigung konnten die Rohbauarbeiten für die Erweiterung der Kindertagesstätte Wehrendorf im Oktober 2019 beginnen. Die Rohbauarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen, derzeit erfolgen die Zimmerarbeiten. Aufgrund der Verzögerungen sei nun eine Fertigstellung zum neuen Kita-Jahr 2020/2021 geplant.

Die vorgesehene Baumaßnahme für die Krippe Bad Essen erfolgt in Regie des Ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche. Für diese Maßnahme ist aktuell die Baugenehmigung eingegangen. Nun soll das Vergabeverfahren durchgeführt werden. Eine Fertigstellung kann hoffentlich Anfang 2021 erfolgen.

3.1.3 Ferienbetreuung in der Gemeinde Bad Essen

Die Schließungszeit der Kindertagesstätten in den Sommerferien 2020 wurde auf den Zeitraum 20.07.2020 – 07.08.2020 festgelegt. Für diesen Zeitraum wird ein Betreuungsangebot von max. 27,5 Stunden pro Woche für Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren angeboten. Die Kosten für die Betreuung betragen 75 € pro Woche. Derzeit erfolgt eine Information der Eltern. Online-Anmeldungen sind möglich über die Seite „ferienpass-badessen.de“.

3.1.4 Richtlinie Billigkeit – Härtefallfonds

Zum 01.08.2018 wurde in Niedersachsen die Beitragsfreiheit in den Kitas eingeführt. Zum Ausgleich des Wegfalls der Elternbeiträge wurde die Finanzhilfepauschale des Landes angehoben. Für Kommunen, die trotz der Erhöhung der Finanzhilfepauschale durch den Wegfall der Elternbeiträge einen Einnahmeausfall haben, hat das Land bei Einführung der Beitragsfreiheit eine Härtefallregelung zugesagt. Aktuell wurde diesbezüglich die Richtlinie „Billigkeit“ beschlossen.

Seitens der Gemeinde Bad Essen wurde ein Einnahmeausfall von ca. 109.000 € für alle Kitas geltend gemacht. Die Landesmittel sind budgetiert. Aufgrund einer Überzeichnung der Landesmittel ist nur von einer anteiligen Erstattung auszugehen. Die Entscheidung durch das Land bleibt abzuwarten.

Frau Kuhlmann setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.1.5 Digitalpakt Schulen

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen ist am 08.08.2019 in Kraft getreten. Frau Kuhlmann gibt einen Überblick anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation.

3.1.6 Verkehrssituation Grundschule Bad Essen

Eine Arbeitsgruppe der Grundschule Bad Essen, bestehend aus Lehrer/innen und Eltern, hat aktuell eine Ausarbeitung zur Verkehrssituation an der Niedersachsenstraße erstellt. Betrachtet wurden durch die Arbeitsgruppe die Gefahren, die sich für die Schüler/innen im Straßenverkehr ergeben, sowie die Ist-Situation der Infrastruktur (u.a. Parkplätze, Beschilderung, Bushaltestellen, Verkehrsführung). Darüber hinaus wurden Ideen zur Optimierung sowohl durch schulinterne Maßnahmen so wie auch durch bauliche Maßnahmen erarbeitet.

Seitens der Grundschule wird derzeit versucht, die Eltern und Kinder für das Thema Verkehrssicherheit zu sensibilisieren. Ob Änderungen im straßenverkehrsrechtlichen Bereich möglich sind, soll im Rahmen der nächsten Verkehrsschau geprüft werden.

3.1.7 Besetzung Konrektorin Grundschule Lintorf

Die Stelle der Konrektorin an der Grundschule Lintorf wurde durch die Nds. Landesschulbehörde mit Frau Ramona Meier besetzt.

3.1.8 Baumaßnahme Anbau von zwei Klassenräumen sowie einer Aufzugsanlage an der Oberschule

Vor den Sommerferien erfolgte die öffentliche Ausschreibung der einzelnen Gewerke. Anfang der Herbstferien wurden die Arbeiten planmäßig aufgenommen. In den nächsten Tagen wird mit den Handwerkern abgesprochen, ob die Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten noch in diesem Jahr erfolgen können.

3.1.9 Bewegungspfad (Spielgerät) Oberschule Bad Essen

Die Arbeiten zur Erstellung des Bewegungspfades an der Oberschule Bad Essen (Errichtung eines Spielgerätes einschließlich Einbau eines Fallschutzes) wurden im November 2019 ausgeschrieben. Die Submission findet am 09.12.2019 statt.

3.1.10 Sanierung Hallenbad Lintorf

Der Antrag auf Förderung der Sanierung des Hallenbades Lintorf im Rahmen des Sportstättenanierungsprogramms des Landes Niedersachsen wurde rechtzeitig zum 31.03.2019 eingereicht. Zum Antragsstichtag 31.03.2019 wurden jedoch nur Maßnahmen berücksichtigt, bei denen auch eine Durchführung in 2019 geplant war.

Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat nun mitgeteilt, dass zum Antragsstichtag 31.03.2020 alle Unterlagen vorliegen würden, lediglich in der Kostenschätzung seien noch Überarbeitungen erforderlich. Weiterhin wurde bereits jetzt darauf hingewiesen, dass die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Planschbecken stünden, nicht zuwendungsfähig seien, da dieses nicht zu sportlichen Nutzungsansprüchen diene. Der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil würde sich dadurch erhöhen.

3.1.11 Bäderhandbuch

Im Haushalt 2019 wurden Gelder für die Erstellung eines Bäderhandbuches zur Verfügung gestellt. Frau Kuhlmann erteilt einen Sachstandsbericht entsprechend der als Anlage 2 beigefügten Präsentation.

3.1.12 Kunstrasenplatz – Initiative des VfL Lintorf

Vor einiger Zeit hat der VfL Lintorf der Verwaltung und den Fraktionen eine Präsentation zum Thema „Kunstrasenplatz“ übersandt. Im November 2019 wurden durch den VfL Lintorf ergänzend Unterlagen zum Thema Erstellungs- und Pflegekosten sowie die Umweltverträglichkeit von Kunstrasenplätzen eingereicht. Langfristig gesehen bestehe seitens des VfL Lintorf der Wunsch, eine Möglichkeit zur Umsetzung des Projektes zu finden.

Das Thema Kunstrasenplatz soll in einer der nächsten Ausschusssitzungen diskutiert werden.

3.1.13 Skateanlage

Die Asphaltarbeiten auf der Skateanlage konnten inzwischen abgeschlossen werden. Die alte Asphaltdecke wurde komplett abgefräst und erneuert. Der Auftrag für die Rampen wurde erteilt. Seitens der beauftragten Firma wurde nun mitgeteilt, dass für den Aufbau der Rampen eine konstante Außentemperatur von über 5 Grad Celsius gegeben sein muss. Es ist davon auszugehen, dass die Rampen witterungsbedingt erst im Frühjahr 2020 montiert werden.

3.1.14 Spende Historischer Markt – Drehorgel

Auf dem Historischen Markt konnten in diesem Jahr Spenden für die Jugendarbeit in Höhe von 1.836,00 € durch den Einsatz der Drehorgel erzielt werden. Herr Michael Kleine-Heitmeyer hat

darüber hinaus weitere 1.000 € gespendet. Der Kinder- und Jugendausschuss soll über den Einsatz der Gesamtspende von 2.836,00 € entscheiden.

Die Jugendpflegerin Saskia Kreyenhagen unterbreitet dazu zwei Vorschläge: 1) Im TRIO soll eine Gamer-Ecke eingerichtet werden. Sie erläutert kurz das dahinterstehende pädagogische Konzept. Da die technische Ausstattung dafür sehr teuer sei, könne die Spende dafür sehr gut eingesetzt werden. 2) Sofern dieses nicht die Zustimmung des Ausschusses fände, könne die Spende auch aufgeteilt werden. Einen Teil für die Gamer-Ecke sowie einen Teil für die Boulderer, die auch immer wieder Gelder für die Ausstattung benötigten.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig, dass die Spende in voller Höhe für die Einrichtung einer Gamer-Ecke im TRIO zur Verfügung gestellt werden soll.

zu 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

3.1.4 Mittagessen in den Kindertagesstätten der Kinderland Bad Essen gGmbH

Seit einigen Jahren wird in den Kindertagesstätten die Möglichkeit der Teilnahme am Mittagessen angeboten. Die Kita Wittlage bezieht das Mittagessen seit dem 01.08.2019 durch Fa. Rebional (Kooperationspartner Pflegeheim Simeon und Hanna) für 3,50 € pro Mittagessen.

Die Belieferung der Kitas Brockhausen und Lintorf erfolgt durch die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH zu einem Preis von derzeit 1,95 € pro Essen. Aktuell wurde hier zum 01.01.2020 eine Preiserhöhung auf 3,00 € pro Essen angekündigt. Zielsetzung ist eine Verbesserung der Qualität des Mittagessens, z.B. durch Einbeziehung regionaler Anbieter, mehr Abwechslung und Einsatz von frischen Produkten. Der von den Eltern zu zahlende Beitrag für das Mittagessen wird daher zum 01.01.2020 auf 51 € monatlich angehoben.

zu 4. Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von 0-6 Jahren in der Gemeinde Bad Essen Vorlage: BV/FD1/2019/161

Herr Meyer erläutert die Vorlage. Dort wird ausführlich auf die zahlreichen rechtlichen und nachfragebedingten Änderungen in den letzten Jahren, die Anzahl der in der Gemeinde Bad Essen zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze, die steigenden Kinderzahlen, die steigende Nachfrage sowohl im Kindergarten- als auch im Krippenbereich und die Auswirkungen der laufenden Ausweisung weiterer Baugebiete eingegangen.

Unter Berücksichtigung der Gesamtentwicklung im Krippen- und Kindertagesstättenbereich sei festzustellen, dass die Schaffung eines neuen Standortes im westlichen Teil der Gemeinde Bad Essen sinnvoll sei. Die Planungen sollten dabei zunächst auf zwei Kindergartengruppen (50 Plätze) sowie zwei Krippengruppen (30 Plätze) basieren.

Herr Meyer erläutert die Kriterien, die bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück zugrunde gelegt wurden. Eine aus Verwaltungssicht geeignete Fläche konnte nun südlich der Gartenstraße im Bereich „Langes Kreuz“ gefunden werden.

In der anschließenden Diskussion weist Herr Dr. Lücht darauf hin, dass aus seiner Sicht die Fläche nicht zentral liegen würde und nicht gut erschlossen sei. Er warne vor einem Verkehrschaos auf der Lindenstraße durch den zusätzlich durch die Eltern entstehenden Verkehr.

Herr Meyer weist darauf hin, dass eine Verfügbarkeit von alternativen Standorten nicht gegeben sei. Auch mit anderen Grundstückseigentümern seien lange Grundstücksverhandlungen geführt worden,

die jedoch zu keinem Ergebnis geführt hätten. Zudem handele es sich bei der Gartenstraße um eine leistungsstarke Kreisstraße mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren in der Gemeinde Bad Essen zur Kenntnis und befürwortet den Bau einer neuen Kindertagesstätte in der Gemeinde Bad Essen an dem vorgeschlagenen Standort.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss eines entsprechenden Kaufvertrages für das in der Anlage 2 markierte Grundstück (Gemarkung Harpenfeld Flur 17 Flurstück 72, groß 2.292 qm, sowie eine angrenzende, noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flurstück 71, groß 4.708 qm, Gesamtgröße 7.000 qm), ein Vergabeverfahren für die Architektenleistungen zum Neubau einer Kindertagesstätte durchzuführen, die Planungen zum Neubau einer Kindertagesstätte zu konkretisieren und anschließend den gemeindlichen Gremien zur Entscheidung vorzulegen. Die entsprechenden Haushaltsmittel für den Ankauf des Grundstücks und die Planungsleistungen sind im Haushaltsplan 2020 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Projekt: Jugend-Politik-Dialog

Die Jugendpflegerin Saskia Kreyenhagen teilt mit, dass 8 – 10 Jugendliche an einem Auftaktwochenende im Rahmen des geförderten Projektes „Jugend-Politik-Dialog“ teilgenommen hätten. Ziel des Projektes sei ein Austausch und Dialog zwischen jungen Menschen und politischen Entscheidungsträgern. Unterschiedliche Sichtweisen sollen diskutiert und Hintergründe hinterfragt werden. Die Jugendlichen aus Bad Essen hätten sich auf das Thema „zu wenig Mülleimer bzw. zu volle Mülleimer“ in der Gemeinde Bad Essen (von der Müllvermeidung bis hin zur Entsorgung) geeinigt. Das Projekt sei auf eine Dauer von mindestens einem Jahr angelegt.

5.2 Mitgliederversammlung Ortsjugendring

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung des Ortsjugendringes am 05.12.2019 stattfindet. Eine Teilnahme seinerseits sei aus terminlichen Gründen nicht möglich.

5.3 Wunschbaumaktion am Heuerhaus in Wittlage

Am Heuerhaus in Wittlage gibt es zu Weihnachten eine „Wunschbaumaktion“ für Kinder aus dem DIALOG. Im Rahmen der Aktion bestünde die Möglichkeit, Wünsche von Kindern im Wert vom ca. 8 – 15 Euro zu Weihnachten zu erfüllen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es eine vergleichbare Aktion in Bad Essen für ältere Mitbürger gibt.

5.4 Warnwesten für Grundschüler

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat die Praxis Dr. Dirk Wiechmann für alle Grundschüler der ersten und zweiten Klassen im gesamten Wittlager Land Warnwesten gespendet.

5.5. Außengelände der Kita Wittlage

Herr Meyer teilt mit, dass die Allianzagentur Kleine-Heitmeyer die Neugestaltung des Außengeländes der Kita Wittlage mit einer Spende von 2.250 Euro unterstützt habe. Er bedankt sich für die Spende.

Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Wolfgang Kirstein-Bloem
Vorsitzender

Monika Kuhlmann
Protokollführerin